



Beschluss

der 34. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 07.12.2022

öffentlich

**Top 6.17 Verbesserter Lärmschutz entlang der A115
22/SVV/0813**

geändert beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an den Bundesverkehrsminister zu wenden mit dem Ziel, geeignete Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt Potsdam zur Reduzierung des emittierten Lärms entlang der A115 für die Wohngebiete Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld sowie die Finanzierung der dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll im Rahmen der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung vorgestellt werden.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut im Protokoll wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden beigelegt:

Anlage 1: Beschluss

Potsdam, den 1. August 2023

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel